



Science2Startup

Wofür es sich zu gründen lohnt

Dein Mindset, dein Antrieb

Dein Gründungsantrieb

Mit diesem Abschnitt kannst du:

- mit dem Stereotyp eines/einer Gründer*in brechen,
- deinen eigenen (Gründungs-)Antrieb reflektieren und
- einen wichtigen Grundstein für den Purpose deines Business legen.

Dein Gründungsweg

Idealisiert

vs.

realistisch



>> Gründungswege sind sehr individuell!

Statt geradlinig und immer nach oben gerichtet, wird es eher Höhen und Tiefen geben. Realistische Erwartungshaltungen helfen Rückschritte leichter zu akzeptieren. Das eigene Mindset, persönliche Kompetenzen und Resilienz-Fähigkeiten sind veränderbar.

Stereotype in unseren Köpfen

Stereotyp Entrepreneurure

Realistischere Entrepreneurure

TEAM



Ein Männerteam aus geborenen Superhelden ...

versus



Diverse Teams nutzen ihre interdisziplinären Kompetenzen ...

ANTRIEB



wird angetrieben von Erfolg und Geld ...

versus



und gestalten die Zukunft gemeinsam mit ...

IDEE & LÖSUNG



und nutzt dafür spacige Zukunftstechnologien

versus



... nachhaltigen, sozialen und technischen Innovationen.



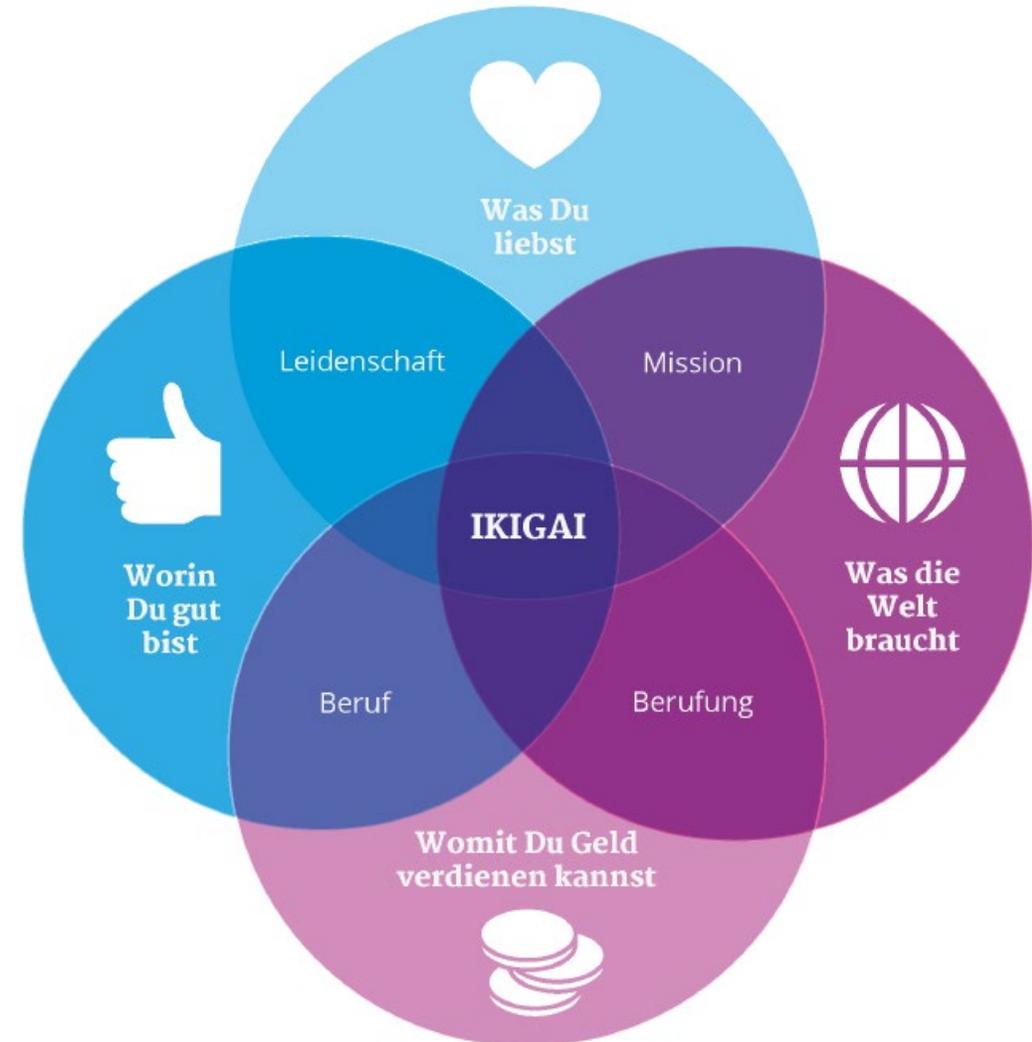
Was könnte dich zum Gründen motivieren?

Für mehr Resilienz auf deinem Gründungsweg hilft es zu wissen, **WOFÜR** du gründen möchtest. Aus diesem Grund starten wir nicht mit der Gründungsidee, sondern mit **DIR** bzw. deinem „Purpose“, der die Grundlage für deine Gründungsidee bildet und dich wie ein Kompass auf deiner Reise begleitet.

Background zum Purpose-Tool:

1. Dieses Tool soll dich dazu motivieren, einen Moment innezuhalten, in dich hinein zu spüren und zu erkennen, wofür dein Herz schlägt.
2. Es leitet sich von der japanischen „IKIGAI“-Methode ab: Iki = Leben, gai = Wert; d. h. sinngemäß „wofür es sich zu leben lohnt“
3. Gesucht ist die Schnittmenge (=dein Ikigai) aus vier Bereichen: Was du liebst, was die Welt braucht, womit du Geld verdienen kannst und worin du gut bist.

Dein Gründungspurpose mit der IKIGAI-Methode





Hands-On

Los geht's. Lade dir das Arbeitsblatt „**Dein Gründungspurpose**“ runter und gehe für dich die einzelnen Kategorien durch (ca. 60 Min). Tipps zum Ausfüllen findest du in der interaktiven Arbeitsdatei.

Wie geht's weiter?

- Wenn du dein Ikigai gefunden hast, kannst du eine passende **Gründungsidee** entwickeln (z. B. mit dem Ideen-Canvas oder im Modul Create).
- Damit du besser einschätzen kannst, ob du das „**Zeug zum Gründen**“ hast, haben wir im Modul Connect einen Test für dich.
- Wenn nicht, frage Bekannte, ob sie noch einmal mit einem externen Blick auf deine Berufung, Mission, Leidenschaft und deinen Beruf schauen und zusammen mit dir reflektieren.

Credits

Erstellt im Rahmen des Projekts „Science2Startup“ für die Hamburg Open Online University

CC BY 4.0 GründungsService der HAW Hamburg/Science2Startup

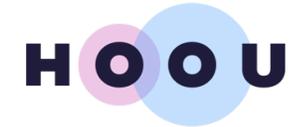


[CC BY 4.0 Deed](#) | [Attribution 4.0 International](#) | [Creative Commons](#)

Die verwendeten Fotos sind folgenden Bildarchiven entnommen: Pexels, Pixabay und Unsplash. Sie sind auch ohne Nachweis frei verwendbar, aber von der CC-Lizenzierung ausgenommen.

Projektteam Science2Startup

Dr. Bianca Kauff (Projektleitung, Autorin, Grafik)
Lars Kalusky (Projektleitung, Autor)
Laura Schoppe (Autorin, Video)
Mohammed Farshad Golzari (Video)
Ronja Fischer (Grafik)



Das Projekt „WISU“ und „Startup Port“ werden im Rahmen der „EXIST-Potentiale“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stand: 01/2024